

Leichtathletik

Kurzbericht SV Georgsheil:

Deutsche Meisterschaften im Blockmehrkampf in Lübeck

1. Till Werner, M14, Blockmehrkampf Sprint/Sprung

(80 m.Hürd., Hochsprg., 100 m, Speerwurf, Weitsprg.)

Ein Superwettkampftag für den hochgewachsenen Georgsheiler: In drei der fünf Disziplinen übertraf Werner seine bisherigen Bestleistungen und das in der besonderen Situation einer erstmaligen Teilnahme an nationalen Titelkämpfen. Gleich zu Beginn steigerte er sich in einem mutigen Sprint über die 80-m-Hürdenstrecke auf 12,01 sec und tankte so das nötige Selbstvertrauen für den weiteren Wettkampfverlauf. Im Hochsprung blieb er bis zur Höhe von 1,56 m fehlerfrei, riss anschließend die 1,60 m im ersten Versuch, um dann im zweiten Durchgang auch diese Höhe zu meistern. 1,64 m waren an diesem Tag zu hoch, wohl auch wegen der schwierigen äußeren Verhältnisse. Immer wieder bliesen heftige Windböen den Athleten ins Gesicht und warfen sogar die Sprunglatte von den Auflagen. Nach diesem kleinen Dämpfer (immerhin übersprang der Georgsheiler in dieser Saison bereits 1,66 m) folgte aber schon die nächste Bestleistung: In 12,46 sec legte Werner die 100 Meter zurück, sein bisheriger Rekord lag bei 12,55 sec. Mit dem Speer hingegen hatte er an diesem Tag so seine Probleme. Nach einem missglückten ersten Versuch landete das tückische Wurfgerät im zweiten Durchgang bei 29,72 m. Im letzten Wurf probierte Werner es dann mit Gewalt, vermochte sich aber nicht mehr zu steigern.

Nun stand als letzte Disziplin noch der Weitsprung aus. Nach nunmehr fast siebenstündigem Wettkampf müssen die Athleten nun nochmals voll konzentriert sein und alle verbliebenen Kräfte mobilisieren, um mit weiten, vor allem aber gültigen Sprüngen das Punktekonto aufzustocken. Und das gelang Werner perfekt: Bereits der erste Versuch kam, obwohl deutlich vor dem Brett abgesprungen, mit 5,09 m in die Wertung. Befreit vom Druck einer gerade in dieser Disziplin häufig gesehenen Nullnummer, ging der Georgsheiler nunmehr volles Risiko. Und wurde belohnt: Im zweiten Versuch gelang ihm mit 5,34 m ein persönlicher Rekord, aber es kam noch besser: In Durchgang drei traf Werner das Brett genau, und nachdem die Kampfrichterin die Plastillinmasse akribisch auf mögliche Abdrücke untersucht hatte, kam die weiße Fahne für "gültig". 5,49 m wurden abgelesen und summierten sich mit den anderen Leistungen zu einer neuen Mehrkampfbestleistung von 2659 Punkten. Mit 2600 Zählern, genau der geforderten Mindestpunktzahl, hatte sich Werner für diese Titelkämpfe qualifiziert und lag damit in der Meldeliste auf dem 29. und letzten Platz. Aber mit diesem tollen Mehrkampf und Rang siebzehn ließ er etliche Konkurrenten hinter sich und schob sich unter die besten 20 Athleten in Deutschland.

Der Meistertitel ging an Jil-Maurice Gorzawski (LG Stadwerke München) 2920 Punkte.

2. Marina Picksak, W15, Blockmehrkampf Wurf

(80 m-Hürd., Weitsprung, Diskuswurf, 100 m, Kugelstoßen)

Ein Platz unter den ersten Zwanzig, das war auch für Marina Picksak ein erreichbares Ziel. Und auch sie bestritt alle Disziplinen mit großem Einsatz, wobei die Mädchen - im Gegensatz zu ihren männlichen Mitstreitern - an ihrem Wettkampftag mit heftigen Regenschauern zu kämpfen hatten. So waren die 13,21 sec über die Hürden noch ein guter Einstand, wobei die Ergebnisermittlung durch Störungen bei der elektrischen Zeitnahme erheblich beeinträchtigt wurde. Im Weitsprung gab es dann erste Punkteeinbußen für die Georgsheilerin: Nach einem weiten, aber leider übertretenen Versuch musste auf Sicherheit gesetzt werden und so kamen schließlich nur 4,30 m in die Wertung. Viel besser aber lief es im anschließenden Diskuswerfen. Sehr viele Teilnehmerinnen hatten hier größte Mühe mit dem glatten Abwurfkreis und der nassen Scheibe. Und so flog mancher Diskus ins Netz oder flatterte unkontrolliert aus dem Sektor. Picksak aber bewahrte die Ruhe und erzielte gleich im ersten Durchgang gute 26,25 m. Zwar gelang ihr keine weitere Steigerung mehr, aber sie

pdfMachine by Broadgun Software - Einfach genial, genial einfach!

Erstellen Sie in Sekundenschnelle qualitativ hochwertige PDF-Dokumente ohne vom Original-Dokument abzuweichen. Die Anwendung von pdfMachine ist so einfach wie das Ausdrucken eines Windows-Dokumentes und kann aus fast jeder beliebigen Software heraus angewandt werden.

Ein Muss für jeden Windows-User!

belegte sie Rang 10 bei 29 angetreten Athletinnen. Im abschließenden Kugelstoßen aber lief nichts zusammen: Nach einem technisch völlig missglückten ersten Versuch mühte sich Picksak nach Kräften, aber so richtig kam die Georgsheilerin auch in den nächsten Durchgängen nicht hinter das Gerät und so wurden am Schluss magere 9,02 m in Punkte umgerechnet. Besonders ärgerlich: Zuvor war die 3-kg-Kugel noch auf dem Aufwärmplatz nach einem Standstoß bei 10 Metern gelandet. Trotz dieser erheblichen Einbußen gab es mit 2401 Punkten doch noch ein zufriedenstellendes Gesamtergebnis. Zwar reichte es nun nicht mehr für die Top-Zwanzig, aber mit Rang 22 konnte sich auch Picksak deutlich gegenüber ihrer Meldeplatzierung (Platz 30) aufwerten. Den Titel einer deutschen Meisterin sicherte sich Selina Danzler (LG Stadtwerke München) mit 2799 Punkten.

pdfMachine by Broadgun Software - Einfach genial, genial einfach!

Erstellen Sie in Sekundenschnelle qualitativ hochwertige PDF-Dokumente ohne vom Original-Dokument abzuweichen. Die Anwendung von pdfMachine ist so einfach wie das Ausdrucken eines Windows-Dokumentes und kann aus fast jeder beliebigen Software heraus angewandt werden.

Ein Muss für jeden Windows-User!